

# VPOD-Brief zum Stellenabbau bei sda-ats

Dienstag, 30. Januar 2018

Von: Bettina Dauwalder (VPOD) und Janine Junker VSAO)

# sda

Der Stellenabbau bei der sda-ats hat weitreichende negative Folgen und betrifft auch den VPOD. Dieser hat sich deshalb zusammen mit dem VSAO in einem öffentlichen Schreiben an die sda gewandt.

Die Nachrichtenquelle.

s  
p  
a  
r  
t  
i  
k  
l  
e

## Stellenabbau bei der sda-ats hat weitreichende negative Folgen

Sehr geehrter Herr Schwab

Sehr geehrter Herr Coninx

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Verband der Assistenz- und Oberärztinnen und –ärzte (VSAO Bern) und der Verband Personal öffentlicher Dienste (VPOD Bern) vertreten 8'000 Mitglieder und über 20'000 Beschäftigte im Gesundheitswesen des Kantons Bern. Mit den Arbeitgeberverbänden diespitäler.be und Dedicar haben wir Gesamtarbeitsverträge für 10 Spitäler und Pflegeheime mit über 20'000 Beschäftigten abgeschlossen.

**Wir ersuchen Sie dringend, auf Ihren Entscheid zurückzukommen und auf den massiven Stellenabbau bei der sda zu verzichten!**

Es mag Sie erstaunen, dass Personalverbände mit diesem Schreiben an Sie gelangen. Wir sind in unserer täglichen Arbeit aber auf die Dienste der sda angewiesen. Wir verbreiten normalerweise 4 bis 5 Mal im Jahr Mitteilungen über unsere Aktivitäten, über Aktionen und über die Sozialpartnerschaften im Gesundheitswesen. Zu den Lokal-Redaktionen der Print- und elektronischen Medien im Kanton haben wir eine gute Verbindung. Trotzdem ist es den bereits ausgedünnten Redaktionen nicht immer möglich, unsere Medienkonferenzen zu besuchen und unsere Medienmitteilungen zu bearbeiten. Hier leistet die sda jeweils seriöse Hintergrundarbeit, auf die sich die Redaktionen stützen. Ein Stellenabbau im Ausmass, wie Sie das vorsehen,

kommt einem Kahlschlag gleich und wird dazu führen, dass der Öffentlichkeit viele Neuigkeiten vorenthalten werden. Das kann nicht in Ihrem Interesse als Dienstleistungsanbieter mit einem qualitativen Anspruch sein.

Wir hoffen, dass Sie unser Anliegen berücksichtigen und auf die Entscheidung zurückkommen!

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Dauwalder Janine Junker

Gewerkschaftssekretärin VPOD Geschäftsführerin VSAO